

Donnerstag, 19. Januar 2023 Hemmingen

Aus Spazandern wird Schmatzandern

Gastro-Aktion in Hemmingen: Wege-Team will Touren mit Lokalen verbinden / Stempelsammelaktion mündet in Verlosung auf Stadtfest

Von Torsten Lippelt



Stellt beim Gastronomie-Round-Table seinen Wege- und Aktionsplan „Hemmingen Spazandert“ vor:
Das Wege-Team mit (von links) Rainer Dorau, Hans-Jürgen Garbe, Bernhard Wojtczak und Günther
Kleinod. Foto: Torsten Lippelt

Hemmingen. Bisher gab es Spazandern, nun kommt Schmatzandern: Auf großes Interesse ist jetzt der erste „Round Table der Gastronomie“ gestoßen, zu dem die Stadt Hemmingen ins Rathaus eingeladen hatte. Bürgermeister Jan Dingeldey (CDU) und der städtische Wirtschaftsförderer Gert Rönnau begrüßten dazu Vertreter von 16 gastronomischen Einrichtungen aus Hemmingen, Ronnenberg, Laatzen und Hannover, darunter Betreiber von Cafés, Restaurants und Bäckereien. Im Mittelpunkt des etwa eineinhalbstündigen Austausches standen der Wege- und Aktionsplan „Hemmingen spazandert“, entwickelt vom seit Juni 2022 ehrenamtlich aktiven Hemminger Wege-Team.

Das emsige Quartett mit Hans-Jürgen Garbe, Günther Kleinod, Bernhard Wojtczak und Sprecher Rainer Dorau warb dafür, die [Idee des Spazierengehens, Wanderns oder Radfahrens in der Natur im Hemminger Stadtgebiet und rundherum](#) – kreativ zum Wortspiel „Spazandern“ zusammengefügt – mit den zahlreichen gastronomischen Angeboten entlang der örtlichen Wege zu verbinden. „Hemmingen verfügt über ein herausragendes Wegenetz im Grünen, mit landschaftlichen Highlights in allen Richtungen“, sagte Dorau. „Gastronomie muss nicht langweilig sein. Das kann jeder beim Spazandern und in den daran teilnehmenden Lokalen selbst feststellen – beim Schmatzandern.“ Dazu hat das Wege-Team als Aktionsplan die „Hemminger Spazanderkarte“ entwickelt.

Genießen und Kräfte auftanken

Auf allen Wegen des Wandernetzes laden Lokale zum Erholen und Entspannen, Genießen und Kräfte auftanken ein. „Wir haben hier mehr als 20 hervorragende Gastronomiebetriebe, sowohl in den Ortszentren, aber vor allem auch im Grünen“, erläuterte Dorau. Auf der in Kürze veröffentlichten „Spazanderkarte“ werden alle beteiligten Betriebe sowohl mit ihrem Standort markiert, als auch mit ihren Kontaktdaten und ihrer kulinarischen Spezialität verzeichnet sein. Von Bier oder Cappuccino, über Brot und Kuchen, bis hin zu Fisch und Fleischgerichten reicht das schmackhafte Spektrum. „Unser Ziel ist: Den Gästen von Nah und Fern soll das Wasser im Munde zusammenlaufen, wenn sie auf dem Weg nach Hemmingen sind“, wirbt das Wege-Team.

Dazu startet am 20. Mai eine vierwöchige Stempelsammelaktion: Jeder, der als Gast eines der teilnehmenden Lokale in und rund um Hemmingen aufsucht, kann sich auf der „Spazanderkarte“ einen besonderen Stempel auf das dort abgedruckte Infocfeld des Lokals geben lassen. Die Stempel und die abgegebene und mit Namen beschriftete Karte berechtigen dazu, am Abschlussstag der Aktion, dem [17. Juni, auf dem Stadtfest am Rathausplatz in Hemmingen-Westerfeld](#) an einer Verlosung teilzunehmen. Es gibt Sachpreise zu gewinnen, aber auch Gutscheine der teilnehmenden Spazander-Lokale.

Wiederbelebung von Jakobsweg

Auch sonst hat das Wege-Team für 2023 viele Projekte, die es auf den Weg bringen will. So soll zum Beispiel der örtliche Teil des Jakobsweges, die Via Scandinavica, ebenso wiederbelebt werden wie der seit 1998 schon bestehende, aktuell aber eher in Vergessenheit geratene Hemminger Landwirtschaftspfad mit 20 Stationen auf seinen 26 Kilometern Wegstrecke.

Eine öffentliche Spazander-Aktion pro Monat hat sich das Wege-Team auf seine Wander-Fahnen geschrieben. „Hauptsache weg vom Auto und hin zum Fahrradfahren, Spaziergehen oder Wandern“, so das gelebte Credo. Nähere Informationen über die Angebote des Wege-Teams gibt es im Internet auf <https://adfc-hemmingen-pattensen.github.io/tag/wegeteam> und stadthemmingen.de sowie als WegeTeam Hemmingen bei Facebook.

HEMMINGEN

Böller treffen Fahrzeuge der Feuerwehr

Einsatzkräfte sind nicht verletzt worden

von Andreas Zimmer

Hemmingen. In Hemmingen hat es am Silvester keine Übergriffe auf Mitglieder der Feuerwehr gegeben. Das berichtete der stellvertretende Stadtbrandmeister Keller-Schulzmanns per Mail im Feuerwehrdienstbericht an eine Anfrage von Korstin Liebelt (SPD). Vielmehr wurden Einsatzkräfte angesprochen, zum Beispiel in Laxden, im Ortskern der Hemmingen-Wiesengarten. Dort berichtet jedoch auf der Facebook-Seite, dass ihre Kameraden auf den Fahrt zu Einsätzen von Feuerwehrlern nicht betroffen worden seien.

„Dort wollten sich- und hören- am Sonderabend ständiger zusammen der Feuerwehr direkt in den Fahrzeugen“, schließt die Mitarbeiterin „Kameradschaftlich kam es zu keinem Beschädigen.“

Am Silvester hatte die Feuerwehr einen Einsatz und ein Feuer. So hatte zum Beispiel ein in Freya-Wiesengarten direkt in einem kurz nach dem Jahreswechsel ein Auto gebrannt. In Hemmingen-Wiesengarten brach es zwei Papiercontainer und Treppentische.

Die Stadt hatte im Vorfeld extra zwei Inspektionen, das sind von Feuerwehr nur mit einem ausreichenden Sicherheitsniveau zu Menschen, Tiere, Gebäude und Fahrzeuge. Nicht ohne Grund. „In ein vergangenes Jahr ist der Arbeitsplatz oftmals übermäßig erfüllt und öffentliche Einrichtungen beschädigt werden“, erklärte die Stadt. Sie hat die Ordnung Sicherheit und Ordnung in der Straßenerhaltung, nach dem Rathaus gemeldet. Mitarbeiterinnen vom Feuerwehrturm sind im Einsatz. Auf dem Rathausplatz in Hemmingen-Wiesengarten sollte die half damit für die Silvesterzeit zusätzliche Mitarbeiterinnen. Das Konzept ging auf und es ist in der Verwaltung keine Schäden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung ermöglicht die Übersicht auf dem Rathausplatz. Den Rest erledigt ein Unteroffizier.

VOR 25 JAHREN

welchen Hundert Reisenden in Hemmingen-Orten. Die Fahrer transportierten die Fahrer für Ecuador durch den de-



Stellt beim Gastronomie-Round-Table seinen Wege- und Aktionsplan „Hemmingen Spazandern“ vor: Das Wege-Team mit (von links) Rainer Dorau, Hans-Jürgen Gerbe, Bernhard Wójcik und Günther Kleind.

Aus Spazandern wird Schmatzandern

Gastro-Aktion in Hemmingen: Wege-Team will Touren mit Lokalen verbinden / Stempelsammelaktion mündet in Verlosung auf Stadtfest

Von Torsten Lippert

Hemmingen. Bisher gab es Spazandern, nun kommt Schmatzandern. Auf großen Interesse ist jetzt der erste „Rund-Table der Gastronomie“, zu dem die Stadt Hemmingen am Rathaus eingeladen hat. Bürgermeister Jan Dimpold (CDU) und der städtische Wirtschaftsförderer Gert Binnas begrüßen dazu Vertreter von 10 gastronomischen Einrichtungen aus Hemmingen, Borsdorf, Laxden und Hainrodt, darunter Betreiber von Cafés, Restaurants und Bäckereien. Im Mittelpunkt des etwa einstündigen Austausches standen der Wege- und Aktionsplan „Hemmingen spazandern“, entwickelt von seit Juni 2022 ehrenamtlich aktiven Hemmingen-Wege-Team.

Das enge Quartett mit Hans-Jürgen Gerbe, Günther Kleind, Bernhard Wójcik und Sprecher Rainer Dorau warf dafür, die Idee des Spazierweges, Wandern oder Radfahren in der Natur in

Hemmingen Stadtgebiet und rundherum – kreativ zum Beispiel „Spazandern“ zusammengeführt – mit dem zahlreichen gastronomischen Angeboten entlang der örtlichen Wege zu verbinden. „Hemmingen verfügt über ein herausragendes Netzwerk an Grün- und landschaftlichen Highlights in allen Richtungen“, sagt Dorau. „Gastronomie muss nicht langweilig sein. Das kann jeder beim Spazandern und in den daran beteiligten Lokalen selbst entdecken – beim Schmatzandern.“ Dazu hat das Wege-Team als Aktionsplan die „Hemmingen Spazandernkarte“ entwickelt.

Geben und Kräfte aufbauen

Auf allen Wegen des Wandernetzes haben Lokale zum Erhalten und Entdecken, Gesinde und Kräfte aufbauen ein. „Wir haben hier mehr als 20 hervorragende Gastronomiebetriebe, sowohl in den Ortszentren, aber vor allem auch im Grünen“, erläutert Dorau. Auf der in Kürze veröffentlichten Spazandern-

karte werden alle beteiligten Betriebe sowohl mit ihrem Standort markiert, als auch mit ihrer Kontaktkarte und ihrer kulinarischen Spezialität versehen sein. „Viel Bier oder Cappuccino, über Brat und Kuchen, bis hin zu Fleisch und Fleischgerichten reicht das schmackhafte Spektrum.“ Unser Ziel ist, den Gästen von Nah und Fern will den Wasser im Munde zusammenzubringen, wenn sie auf dem Weg nach Hemmingen sind“, weiß das Wege-Team.

Dies startet am 20. Mai eine vierwöchige Stempelsammelaktion. Jeder, der als Gast eines der teilnehmenden Lokale in und rund um Hemmingen aufsucht, kann sich auf der Spazandernkarte einen besonderen Stempel auf das dort abgedruckte Bild des Lokals geben lassen. Die Stempel sind für abzugeben und auf Namen beschriftete Karte berechnen dazu, am Abschluss der Aktion, dem 17. Juni, auf dem Stadtfest am Rathausplatz in Hemmingen-Wiesengarten eine Verlosung teilzunehmen. Es gibt

Sachpreise zu gewinnen, aber auch Gutscheine der teilnehmenden Spazandern-Lokale.

Wiederbelebung von Jakobsweg

Auch sonst hat das Wege-Team für 2023 viele Projekte, die es auf dem Weg bringen will. So soll zum Beispiel der östliche Teil des Jakobsweges, die Via Scandinavica, etwas wiederbelebt werden wie der seit 1998 schon bestehende, aktuell aber eher in Vergessenheit geratene Hemmingen Landwehrerhofweg mit 20 Stationen auf seinen 26 Kilometer langen Wegstücken.

Eine öffentliche Spazandern-Aktion zum Monat hat sich das Wege-Team auf seine Wander-Fahrten geschrieben. „Hauptarbeit weg vom Auto und bis zum Fahrradkellern, Spazierweges oder Wandern“, so das geleitete Gerd. Nähere Informationen über die Angebote des Wege-Teams gibt es im Internet auf <https://www.hemmingen-paaren.de/aktuelle-aktionen> und auf dem Facebook.

Sperrung: Bus fährt anders

Arms. Wegen der Sperrung eines Abschnittes des Hardeburger Weges fährt der Bus auf der Linie 363 eine Umleitung. Von Montag, 23. Januar, ab Betriebsbeginn, bis Montag, 6. Februar, bis Betriebsbeginn endet der Bus in beide Richtungen die Straße über die Dorfstraße, Westener Landstraße, Göttinger Straße und Wölfer Straße Hemmingen werden die Haltestellen im Zuge in Hardeburger Block und Hardeburger Weg in Arms nicht angefahren. Fahrgäste werden gebeten, auf dem Busweg Haltestellen in Hardeburger Block anzuhalten und im Bereich auf die Haltestelle Wölferstraße. Die Haltestellen Wölferstraße und Arms/Wölferstraße werden weiterhin in Richtung Wölferstraße in der Dorfstraße auf Halte der Feuerwehr zu nutzen. Die Straße zwischen Arms und Hardeburger wird wegen Arbeiten am Stromnetz im Bereich von der Göttinger Straße bis zur Lindestraße gesperrt. **31**

IN KÜRZE

Neujahrsempfang des Bürgervereins

Hemmingen. Rund 70 Gäste haben den Neujahrsempfang des Bürgervereins Hemmingen im Gemeindesaal der Protestantische Kirche. Sie hat die Vorstande Brigitte Schickel mit Grußworten nicht nur anderen Bürgermeister Jan Dimpold (CDU) sowie die Bundespräsidenten-Präsidenten Matthias Marsch (CDU) und Klaus Kuban (CDU) aus Kuban ging darauf ein, wie sich die Situation in Europa nach dem Angriffskrieg gegen die Ukraine geändert hat. Marsch sprach darüber wie eine Gesellschaft in der Krise mit hohen individuellen Ansprüchen nach zusammengehalten werden kann. Der Nachmittag sei bei Kaffee, Kuchen und Gespräch schnell gegangen, sagt Schickel. **31**

Feuerwehr wählt Kommandospitze

Borsdorf. Die Ehrenamtlichen in der Feuerwehr der Region der Jahresversammlung der Ortsfeuerwehren in Hemmingen Stadtgebiet hat. Sie beginnt am Sonnabend, 21. Januar, um 19 Uhr im Gemeindehaus, Am Spielberg 6, Einsatzort um 18.30 Uhr. Zu wählen sind ein Kommandosprecher oder eine -chefin und Stellvertreter oder Stellvertreterin. Auf der Tagesordnung stehen auch Befragungen und Diszussionen. **31**